

Montageanleitung

BaGe Brandschutzumhüllung

Zulassung Nr.: Z-56.217-3570

Bitte beachten Sie die Angaben der Zulassungen. Alle Dokumente können Sie unter www.flamro.com/services/downloads herunterladen.

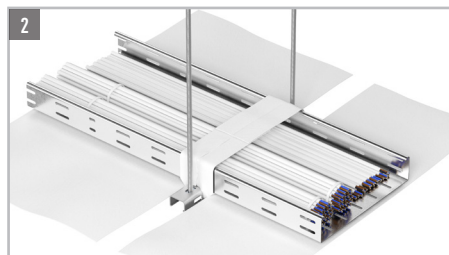
Es wird vorausgesetzt, dass

- Beschädigungen an der Abschottung repariert werden
- Durch den Einbau der Abschottung die Standsicherheit des angrenzenden Bauteils - auch im Brandfall - nicht beeinträchtigt wird
- Der Sturz oder die Decke für die Abschottung keine zusätzliche vertikale Belastung enthält
- Die Befestigungen der Leitungen am angrenzenden Bauteil (nicht an der Abschottung) erfolgt

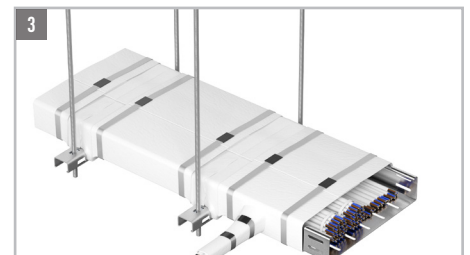
Montageschritte



Sämtliche Ausleger, Abhängungen etc. sowie die Tragekonstruktionen im Bereich der Kabelpritschen werden umlaufend und vollflächig mit ca. 10 - 15 cm breiten Streifen der Umhüllung fest umwickelt. Die Streifen werden abschließend mit Draht, Schrauben oder metallischen Klammern an den Trassen bzw. mit sich selbst umlaufend befestigt.



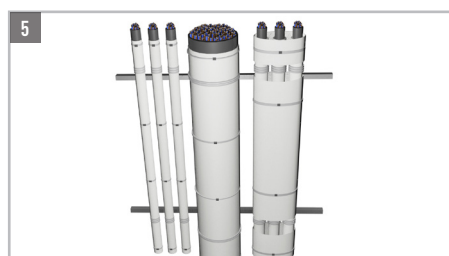
Dann auf der gesamten Länge, zwischen diesen Streifen, die entsprechend zugeschnittenen Bahnen der Umhüllung (Überlappung > 50 mm beachten) zunächst am hinteren Trassenrand, mit metallischen Klammern, Draht, Schrauben, etc. befestigen, sodass die Brandschutzumhüllung somit gleichförmig nach unten hängen.



Als letzten Schritt wird die Umhüllung nun nach oben geklappt und mit Draht etc. mindestens alle 0,5 m, jedoch mindestens zweimal pro Abschnitt fest gesichert. Mit Hilfe eines Zurrgurtes, kann man die Umhüllung vorab fixieren und erleichtert sich so die Montage.



Wenn der Einbau in dieser Reihenfolge durchgeführt wurde, ist eine spätere Nachinstallation problemlos möglich und es fallen keine weiteren Materialkosten an. Hierzu empfehlen wir, dass man bei der Neumontage eine ausreichende Überlappung einplant und somit ein ausreichendes Reservolumen schafft.



Einbaubeispiel „Innere Bandagierung“

Montageanleitung

BaGe Brandschutzumhüllung

Zulassung Nr.: Z-56.217-3570

